

## Niederschrift

---

### **Sitzung des Ortsbeirates Seebad Warnemünde, Seebad Diedrichshagen**

**Sitzungstermin:** Dienstag, 09.11.2021  
**Beginn:** 18:30 Uhr  
**Ende:** 22:00 Uhr  
**Sitzungsort:** Konferenzraum Bornholm A + B, Technologiezentrum Warnemünde,  
Friedrich-Barnewitz-Str. 5, 18119 Rostock

---

#### **Anwesend**

##### Vorsitz

Dr. Wolfgang Nitzsche DIE LINKE.PARTEI

##### reguläre Mitglieder

Dr. Carla Nantke	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	
Stephan Porst	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	
Rainer Milles	CDU/UFR	
Prof. Dr. Rudolf Friedrich Guthoff	CDU/UFR	
Franziska Raeuber	CDU/UFR	
Helmut Schulz	AfD (fraktionslos)	
Sven Klüsener	SPD	
Axel Tolksdorff	Rostocker Bund	ab TOP 5

##### Verwaltung

Eileen Mathe	Ortsamt Nordwest I
Franka Teubel	Leiterin des Ortsamtes Nordwest I

**Gäste: Hr. Möbius (Geschäftsführer der Stadtentsorgung Rostock GmbH), Hr. Welk (Amt 73), Hr. Bechmann (Amt 32), Hr. Harmuth (Amt 82), Herr Richert (Warnemünde Verein)**

## **Tagesordnung**

### **Öffentlicher Teil**

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 12.10.2021
- 4 Bericht des Ortsamtes
- 5 Bericht des Ortsbeirates
- 6 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner
- 7 Aktuelle Themen
  - 7.1 Saisonauswertung
  - 7.2 Papierkorbkonzept für den Ortsteil Warnemünde/Diedrichshagen
  - 7.3 Die Bürgerinitiative "Rettet den Küstenwald" stellt Gestaltungsvorschläge für die Mühlenstraße vor
- 8 Budget des Ortsbeirates
- 9 Beschlussvorlagen
- 10 Anträge
  - 10.1 2021/AN/2477 Dr. Nitzsche (für den Ortsbeirat Seebad Warnemünde, Seebad Diedrichshagen) Entgeltfreie Nutzung der öffentlichen Sanitäreanlagen im Kurbeitragsgebiet der Hanse- und Universitätsstadt Rostock
  - 10.2 2021/AN/2736 Dr. Nitzsche (für den Ortsbeirat Seebad Warnemünde, Seebad Diedrichshagen) Ansiedlung eines Nahversorgers im Ostseebad Diedrichshagen
- 11 Informationsvorlagen
- 12 Berichte der Ausschüsse
  - 12.1 Bau- und Verkehrsausschuss
  - 12.2 Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Kultur
  - 12.3 Seniorenausschuss
  - 12.4 Ausschuss für Umwelt, Jugend und Soziales

- 12.5 Strukturentwicklungsausschuss
- 13 Wünsche und Anregungen der Ortsbeiratsmitglieder
- 13.1 Benennung der Mitglieder der Lenkungsgruppe zum Mobilitätskonzept
- 14 Verschiedenes
- 14.1 Besprechen der nächsten Tagesordnung
- 15 Schließen der Sitzung

## **Protokoll**

### **Öffentlicher Teil**

---

#### **1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung, stellt die Beschlussfähigkeit und ordnungsgemäße Ladung fest und begrüßt alle Anwesenden.

Das neue Mitglied Frau Dr. Carla Nantke, sowie das neue stellvertretende Mitglied Herr Markus Cymzik werden von Herr Dr. Nitzsche auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Rechte und Pflichten gemäß der Satzung für Ortsbeiräte verpflichtet.

---

#### **2 Änderung der Tagesordnung**

Es liegen keine Anträge zur Änderung der Tagesordnung vor.

---

#### **3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 12.10.2021**

Herr Klüsener weist daraufhin, dass sich der Ortsbeirat in seiner Klausurtagung mit Themen beschäftigt hat, Beschlüsse erfolgten nicht. Dies könnte in den Ausführungen zu TOP: 7.2 missverstanden werden. Dieser Hinweis erfolgt zur Klarstellung.

---

#### **4 Bericht des Ortsamtes**

##### **1. Prüfauftrag - Tempo 30 in der Parkstraße bis Richard-Wagner-Straße**

Das Amt für Mobilität teilt in dieser Thematik mit, dass die Parkstraße in Warnemünde (L 12) in ihrer Kategorisierung nach eine Landesstraße und Teil des innerörtlichen Hauptverkehrsnetzes in Rostock ist. Gemäß den Richtlinien für die Anlage von Stadtstraßen (RASt06) gehört die Parkstraße der Kategoriengruppe HS (angebaute Hauptverkehrs-

traßen) an. Diese Straßen regeln das System des innerörtlichen Hauptverkehrsstraßennetzes und übernehmen in der Regel auch die Linien des öffentlichen Nahverkehrs (hier Buslinien der RSAG). Der Radverkehr wird an diesen Straßen vorzugsweise auf gesonderten Radverkehrsanlagen geführt. Die zulässige Höchstgeschwindigkeit beträgt auf Straßen des Hauptverkehrsnetzes in der Regel 50 km/h. Die Parkstraße verfügt auf der südlichen Seite (in Richtung Ortskern Warnemünde) über einen benutzungspflichtigen Radfahrstreifen auf Fahrbahnniveau. Auf der nördlichen Seite (in Richtung Diedrichshagen) wird der Radverkehr im Mischverkehr geführt, zusätzlich ist es gestattet den Gehweg in Fahrtrichtung Diedrichshagen (unter Rücksichtnahme auf den fußläufigen Verkehr) zu benutzen. Nach § 3 Abs. 3 Nr. 1 StVO beträgt die zulässige Höchstgeschwindigkeit innerhalb geschlossener Ortschaften für alle Kraftfahrzeuge 50 km/h. Die Begründetheit für die Beibehaltung der innerorts üblichen Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h ergibt sich zusätzlich aus der Einstufung und der Charakteristik der Straße als Landesstraße 12 und Hauptverkehrsstraße. Weiterhin sind gemäß § 45 Abs. 9 StVO nur dort Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen anzuordnen, wo dies auf Grund der besonderen Umstände zwingend erforderlich ist. Dies gilt auch für Straßen des so genannten überörtlichen Verkehrs -also Bundes-, Landes- und Kreisstraßen. Beschränkungen und Verbote des fließenden Verkehrs dürfen nur angeordnet werden, wenn auf Grund der besonderen örtlichen Verhältnisse eine Gefahrenlage besteht, die das allgemeine Risiko einer Beeinträchtigung der § 45 StVO genannten Rechtsgüter erheblich übersteigt. Eine konkrete Gefahrenlage auf Grund der besonderen örtlichen Verhältnisse liegt in der Parkstraße nicht vor. Eine Reduzierung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit ist hier rechtssicher nicht umsetzbar. Die Parkstraße sollte planerisch neu betrachtet, der Straßenzustand verbessert und zu beiden Seiten der Fahrbahn geeignete gesonderte Radverkehrsanlagen eingerichtet werden.

## **2. Werkstattbesuch bei DB Regio – Kurvenfahrgeräusche**

Der verschobene Termin des Werkstattbesuches bei der DB Regio in Rostock wird am 06.12.21 um 16:00 stattfinden. Treffpunkt ist vor dem Werkstatttor am Dalwitzhofer Weg 9 in 18059 Rostock. Die Teilnehmeranzahl muss wegen der Corona- Regelungen auf 10 Personen limitiert werden. Ich bitte um Mitteilung der Ortsbeiratsmitglieder und für die Bürgerinnen um Anmeldung im Ortsamt, wenn eine Teilnahme an diesem Termin gewünscht wird.

## **3. Geschwindigkeitsanzeigetafel Parkstraße Warnemünde**

Zu dem gewünschten „Smiley-Display“ in der Parkstraße wurden bei einem gemeinsamen Vor-Ort-Termin mit dem Amt für Verkehrsanlagen, dem Amt für Mobilität sowie den Stadtwerken mögliche Potenzialstandorte für die Anbringung der gewünschten Geschwindigkeitsanzeigetafel gesucht. Diese Anzeigetafel soll helfen, dass die beschilderte Geschwindigkeitsbegrenzung von 30 km/h im westlichen Bereich der Parkstraße in Warnemünde eingehalten wird. Vorgesehen ist es, die Anzeigetafel stadteinwärts aufzuhängen. Die Anzeigetafel wird aufgrund der benötigten Stromversorgung an einem Lichtmast angebracht. Durch die Kurvenlage im Streckenabschnitt auf der Höhe des Friedhofs kann nicht ausreichend weit die Geschwindigkeit gemessen werden. Daher ist dort eine Montage ausgeschlossen. Auf Höhe des Parkplatzes Strand-Mitte sind entweder die Lichtmaste durch die Alleebäume verdeckt oder bereits mit mehreren Verkehrszeichen versehen. Zudem wirken in diesem Bereich bereits der Fußgängerüberweg, die Zufahrten zum Parkplatz sowie die Fußgängerampel temporeduzierend. Als möglicher Standort, welcher ausreichend gerade Strecke bietet und nicht zu sehr von einem Baum abgeschattet wird, wird nun der Lichtmast zwischen der Wohnbebauung und der Sporthalle mit einem solchen Geschwindigkeitsdisplay ausgestattet. Das Amt für Verkehrsanlagen veranlasst gemeinsam mit den Stadtwerken die zeitnahe Montage.

## **4. Ferienwohnungen in Diedrichshagen**

Nach intensiver Diskussion hatte der Ortsbeirat in seiner Sitzung am 27.04.2021 den Be-

schluss gefasst, dass der OB gebeten wird zu veranlassen, dass zur Definition des Gebietscharakters und zur Erreichung des Ziels, die ungebremste Zunahme von Ferienwohnungen und gegebenenfalls des Beherbergungsgewerbes einer Steuerung zu unterwerfen, unverzüglich der gesamte tatsächlich vorhandene und genehmigte Ferienwohnungsbestand zu erfassen sei. Das Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft hat uns eine sehr umfassende Betrachtung des Sachverhaltes und Stellungnahme (4 Seiten) zukommen lassen.

Als Fazit/Empfehlung wird festgehalten, dass aus planungsrechtlicher Sicht die gewünschte Bestandserfassung nicht zu empfehlen ist, da darin kein erkennbarer Zugewinn für die Allgemeinheit gesehen wird.

Die Stellungnahme ist dem Ortsbeiratsvorsitzenden und dem Vorsitzenden des Bau- und Verkehrsausschusses zur weiteren Betrachtung übergeben worden.

#### **5. Verkehrsschau/ Problemanalyse Betreten und Verlassen Spielplatz Arankapark**

In Auswertung des Vor-Ort-Termines in der Thematik - Betreten und Verlassen des Spielplatzes Arankapark, teilt das Amt für Mobilität zum Punkt - Prüfen von geschwindigkeitsmindernden Maßnahmen auf dem Geh- und Radweg – mit, dass von geschwindigkeitsmindernden Maßnahmen auf dem Gehweg (Radfahrer frei) entlang der Parkstraße abgesehen werden sollte. Dieser Weg ist von der Netzbedeutung sowohl für den Fuß- als auch Radverkehr höherrangig gegenüber dem aus dem Park kommenden Weg. Der Bau von Schikanen, Verschwenken, Einengungen oder ähnlichem sollte hier nicht verfolgt werden. Diese Funktion übernehmen die Umlaufgitter aus dem Park kommend. Bereits die aktuelle Beschilderung hat die Bedeutung, dass der Radverkehr auf den Fußverkehr Rücksicht zu nehmen hat. Welche Möglichkeiten hinsichtlich einer ergänzenden Beschilderung oder Markierung anordnungsfähig oder empfehlenswert sind, muss die Straßenverkehrsbehörde beurteilen.

#### **6. Fällungen von Alleebäumen**

Das Amt für Stadtgründung, Naturschutz und Friedhofswesen teilt mit, dass auch in diesem Herbst/ Winter 2021/22 in Rostock wieder städtische Bäume gefällt werden. Eine Liste für geplante Fällungen von Alleebäumen und eine Übersicht für den Baumersatz von Alleebäumen sind dem Vorsitzenden des Ortsbeirates und dem Vorsitzenden des Ausschusses für Umwelt, Energie, Jugend und Soziales übergeben worden.

#### **7. Anfrage des Bau- und Verkehrsausschusses**

Der Bau und Verkehrsausschuss hat angefragt, ob es möglich sei zu Spitzenzeiten die Busspur ab Aral-Tankstelle und unter der Brücke zum Busbahnhof für Pkw zu öffnen. Das Amt für Mobilität teilt dazu mit, dass nach Verkehrszeichen 245 (Bussonderfahrstreifen) darf anderer Fahrzeugverkehr als Omnibusse des Linienverkehrs sowie nach dem Personenbeförderungsrecht mit dem Schulbusschild zu kennzeichnende Fahrzeuge des Schüler- und der Behindertenverkehrs Bussonderfahrstreifen nicht benutzen. Ausnahmen für Taxen, Fahrräder o. ä. müssen durch Zusatzzeichen zugelassen sein. Eine Öffnung für Pkw ist mithin nicht möglich.

---

## **5 Bericht des Ortsbeirates**

Herr Dr. Nitzsche berichtet aus der Klausurtagung am 27.10.2021. Die dort erarbeiteten Schwerpunktthemen werden in einer nächsten Sitzung vorgestellt.

Er teilt weiter mit, dass nach einem Gesprächstermin zum Thema Schulschwimmen im Schulverwaltungsamt, Schulschwimmen im Aja-Ressort nicht möglich ist. So wie das aktuell Bad eingerichtet ist, sind mehrere Mängel vorhanden, die ein Schulschwimmen unmög-

lich machen.

Zur weiteren Prüfung wird das Thema in den Bau- und Verkehrsausschuss übergeben.

Am 02.11.2021 erfolgte eine Auswertung der Tourismussaison und eine Erörterung der Thematik-B-Plan Strand, in Anwesenheit des Finanzsenators, den Fachämtern, der Tourismuszentale und den Strandbetreibern.

Dr. Nitzsche berichtet aus der letzten Bürgerschaftssitzung. Dem Änderungsantrag „Fortfall Freihaltetrasse“ wurde zugestimmt. Dem Antrag der SPD/Grüne zur Übertragung des OBR Budgets in das Jahr 2022 wurde nicht stattgegeben.

---

## **6 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner**

Frau Kohlmann wünscht sich die Sitzungen der Ortsbeiräte als Hybridsitzung, gleiches gilt für den Termin mit der Deutschen Bahn.

Frau Teubel erläutert noch einmal die aktuelle Beschlusslage, weist darauf hin dass die technischen Voraussetzungen in Beratungsräumen des Rathauses gegeben seien und dass der Ortsbeirat dem tagen in Hybrider Form nicht zugestimmt hat. Herr Porst bittet das Amt zu prüfen, ob Hybridsitzungen auch im TPW erfolgen können.

Herr Bach berichtet, dass die Stadtverwaltung wieder Briefe verschickt und Eigentümer darin auffordert, für ihre überbauten Veranden und Tische eine Nutzungsentschädigung zu zahlen.

Herr Schwittay: Es fanden zwei Feuerwerke über 20min bei einer Hochzeit in Warnemünde statt. Sind für diese Veranstaltungen Kompensationsleistungen für den Umweltschutz erbracht worden?

Die Nachfrage wurde in den Ausschuss für Umwelt, Jugend und Soziales und Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Kultur übergeben.

Am 11.09.2021 wurde in Warnemünde ein weiteres Feuerwerk, trotz Jahrestag des Anschlags auf das WorldTradeCenter mit Genehmigung gezündet, wie kann das sein?

Herr Schwittay fragt weiter nach, ob es schon weitere Erkenntnisse zum Turmleuchten in Warnemünde gibt. Frau Banhagel führt zum derzeitigen Stand der Antragsstellung aus. Herr Tolksdorff ergänzt. Herr Ehlers gibt den Hinweis zu der zu erlassenden Allgemeinverfügung. Hier soll durch die Verwaltung nachgefragt werden.

---

## **7 Aktuelle Themen**

---

### **7.1 Saisonauswertung**

Herr Harmuth gibt Rückmeldung, dass vermehrt keine Rücksicht auf die Gegebenheiten des Waldes genommen. Saisonverlängernde Maßnahmen machen für die Naturbereiche keinen Sinn. Es muss mehr Geld und mehr Personal für den KOD, Strandvogt zur Verfügung

gestellt werden. Weiter muss der Waldzustand im Bereich der Stolteraa überprüft werden. Herr Bechmann ergänzt, dass im Jahr 2021 erstmalig ein Bäderdienst eingeführt wurde. Es gab viele Saisonherausforderungen durch Corona-Verordnungen. Die Mitarbeiter\*Innen des KOD waren zunehmender Aggressivität durch die Bürger\*innen ausgesetzt.

Es wurde weiter eine Beschwerdehotline eingerichtet.

Hr. Bechmann berichtet weiter, dass die Verkehrsüberwachung durch den KOD vom 01.05-30.09. 2021 ergeben hat, dass 11322 Verwarnungen ausgesprochen wurden und 136 Abschleppmaßnahmen durchgeführt wurden. Schwerpunkt war hier der Kleine Sommerweg, sowie die Wachtlerstr. Es wurden gute Netzwerke zur Tourismuszentrale, der Polizei, den Strandkorbtreibern und Strandbewirtschaftern aufgebaut.

Herr Richert berichtet über positive Veranstaltungen bedankt sich bei dem Büro Warnemünder Woche für die große Unterstützung und gute Zusammenarbeit. Er führt aus, dass die Durchführung der Warnemünder Woche erfolgreich im Kurhausgarten erfolgen konnte.

Leider ist die Resonanz der politisch Verantwortlichen der Stadt Rostock auch des Ortsbeirates nicht sehr groß gewesen.

Herr Schulz fragt nach, wie die Aufgaben des KOD im nächsten Jahr abgesichert werden sollen.

Herr Bechmann antwortet dazu, dass die Mitarbeiter\*innen jeden Tag am Strand waren. Die Beschilderung und Strandsatzung waren nicht kompatibel, daher fehlt die Ermächtigungsgrundlage. Die Mitarbeiter des Bäderdienstes verbleiben erstmals ganzjährig am Standort Warnemünde.

Es erfolgt ein reger Austausch in den ordnungs- und sicherheitsrelevanten Themen.

Auf Nachfrage an Herrn Bechmann wieviel Personal benötigt würde um Ordnung und Sicherheit zu gewährleisten, antwortet dieser, dass 12 Personen notwendig wären um die notwendigen Schichtzeiten 7 Tage die Woche abzusichern.

Herr Harmuth weist darauf hin, dass die Idee einen Strandvogt einzusetzen sehr sinnvoll war.

Der Ortsbeirat möchte wissen wie er die Verwaltung unterstützen kann. Der Diskussionspunkt soll als Thema mit in die Haushaltsplanung/-diskussion eingehen.

Hr. Prof. Dr. Guthoff verlässt die Sitzung.

---

## **7.2 Papierkorbkonzept für den Ortsteil Warnemünde/Diedrichshagen**

Herr Welk stellt die bisherigen Absprachen und Konzeptionen für Ordnung und Sauberkeit vor. Er erläutert die vorab an den OBR zugesandten Standortvorschläge. Die Standortvorschläge gibt das Amt 73 in die Diskussion, sollte der Ortsbeirat andere Vorschläge haben, können diese gern an das Amt zurückgegeben werden. Der Umsetzungsprozess wird durch das Amt begleitet.

Herr Möbius ergänzt, dass in Warnemünde, besonders in der Saison, ein überproportionaler Aufwand betrieben wird. Er bittet um Hinweise von den Einwohnerinnen und Einwohnern wie die Reinigungsleistungen ihrerseits wahrgenommen werden.

Herr Ehlers begrüßt, dass die Behälter mobil sind, auch die Größe ist sehr positiv.

---

## **7.3 Die Bürgerinitiative "Rettet den Küstenwald" stellt Gestaltungsvorschläge für die Mühlenstraße vor**

Frau Dr. Boog führt kurz zur Gründung der Bürgerinitiative „Rettet den Küstenwald“ aus. Sie beschreibt, dass im vergangenen Jahr 900 Altbäume gefällt wurden. Insbesondere die Ulme im Kurpark muss geschützt werden. Die Bürgerinitiative spricht sich deutlich gegen jede Veranstaltung im Kurpark aus. Frau Dr. Boog spricht einen Dank an das Amt für Stadtgrün, Naturschutz und Friedhofswesen aus. So ist die Fäll-Liste übergeben worden und es gab eine lange Begehung im Kurpark wo sich in der Thematik ausgetauscht werden konnte. Sie stellen weiter gute Beispiele von Gehwegsanierungen vor. (Wachtlerstr., Heinrich-Heine-Str.)

Zur Mühlenstr. möchte die Bürgerinitiative einen Impulsvortrag geben. Die Bäume in der Mühlenstr. sollen erhalten werden, dafür gibt es inzwischen die technischen Möglichkeiten. Die Bürgerinitiative hat beim BUND eine Alleinpatenschaft abgeschlossen. Auch haben mehrere Einwohner\*innen eine Baumpatenschaft übernommen.

Der Mühlenjunge sollte bei einer Sanierung sichtbar gemacht werden und es muss eine Verkehrsminimierung erfolgen. Frau Dr. Boog stellt eine Idee zur Sanierung der Mühlenstr. detailliert vor.

Dr. Nitzsche bedankt für die Ausführungen.

Herr Ehlers möchte einen Antrag einbringen, um die Kopflinden in der Mühlenstr. zum Naturdenkmal zu machen. Dieser muss jedoch gut vorbereitet werden.

Herr Porst merkt zur Ulmenbestand in Deutschland an, dass dieser stark reduziert ist und alle Ulmen, die noch da sind, erhalten bleiben müssen.

Herr Vogel fragt, welchen Sachstand es zur Sanierung der Mühlenstr. bei der Stadtverwaltung gibt. Herr Tolksdorff antwortet dazu, dass es keine neuen Erkenntnisse zum Planungsstand gibt. Der Ortsbeirat ist durch S4 gebeten worden Vorschläge an den Bausenator zur Gestaltung der Mühlenstr. abzugeben. Hierbei sollen auch die Gewerbetreibenden einbezogen werden.

Herr Milles schlägt vor, den Entwurf der Bürgerinitiative in den Ausschüssen weiter zu beraten werden.

Frau Riemer-Krammer ergänzt, dass es gelingen muss die Mühlenstr. in Gänze zu einem Ort zum Flanieren zu gestalten, um ein Teil des Ortszentrums zu werden.

Dr. Nitzsche möchte die Thematik Ulme diskutieren. Herr Klüsener stellt einen Antrag zu § 19 Abs. 1 Nr. 7 Schluss der Aussprache gemäß der Geschäftsordnung der Bürgerschaft der Hanse- und Universitätsstadt Rostock. Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt. Die Tagesordnung wird entsprechend fortgesetzt.

---

## **8 Budget des Ortsbeirates**

Es liegen keine Anträge zum Budget des Ortsbeirates vor.

---

## **9 Beschlussvorlagen**

Es lagen keine Beschlussvorlagen vor.

---

## **10 Anträge**



---

**10.1 2021/AN/2477 Dr. Nitzsche (für den Ortsbeirat Seebad Warnemünde, Seebad Diedrichshagen) Entgeltfreie Nutzung der öffentlichen Sanitäreinrichtungen im Kurbeitragsgebiet der Hanse- und Universitätsstadt Rostock**

Dr. Nitzsche stellt den Antrag kurz vor und erläutert den Beschlussvorschlag.

**Beschluss:**

**Abstimmung:**

Dafür:	7
Dagegen:	x
Enthaltungen:	1

**Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	x
Abgelehnt	

---

**10.2 2021/AN/2736 Dr. Nitzsche (für den Ortsbeirat Seebad Warnemünde, Seebad Diedrichshagen) Ansiedlung eines Nahversorgers im Ostseebad Diedrichshagen**

Dr. Nitzsche stellt den Antrag vor und erläutert den Beschlussvorschlag.

Herr Porst stellt einen Antrag auf Vertagung – dieser Antrag würde einen Aufstellungsbeschluss nach sich ziehen. Der Nahversorger sollte nicht zu weit in Richtung Elmenhorst gelangen. Örtliche Bauvorschriften sollten näher erläutert werden. Herr Porst hat Sorge, dass dort etwas entsteht, was nicht gewollt ist. Der Antrag soll hier entsprechend nachgeschärft werden. Herr Porst möchte dem Bau- und Verkehrsausschuss und dem Ortsbeirat einen entsprechenden Vorschlag zukommen lassen.

Der Antrag auf Vertagung wird einstimmig angenommen.

---

**11 Informationsvorlagen**

---

**12 Berichte der Ausschüsse**

---

**12.1 Bau- und Verkehrsausschuss**

Der Bau- und Verkehrsausschuss berichtet aus seiner letzten Sitzung.

Herr Pawelke fragt nach, was aus dem Schreiben an das Innenministerium geworden ist.

Der Ausschuss bittet folgende Fragen an die Verwaltung weiterzugeben:

1. Bauvorhaben Parkstraße 15 Warnemünde (Einsichtnahme in die zwei vorliegenden Bauanträge)
2. Stand des für Dezember 2021 angekündigten Entwurfes der Gestaltungssatzung

3. Stand der Vermietung des Bürogebäudes MV-Werften  
Der Ortsbeirat beschließt diese Anfragen an die Verwaltung weiterzugeben.

---

## **12.2 Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Kultur**

Frau Banhagel berichtet aus der letzten Ausschusssitzung.  
Sie fragt nach, ob Kontakt zur den Besitzern der Ferienwohnung (Die Warnemünder) aufgenommen werden kann. Hier kommt es vermehrt zu Parkproblemen durch die Poller in der Seestr. Der Ausschuss schlägt vor, dass eine Sensibilisierung dahingehend stattfindet, dass „Die Warnemünder“ ihre Gäste vorab auf die eingeschränkte Befahrbarkeit dieses Bereiches hinweisen. Nach Möglichkeit sollten auch ergänzend verstärkte Kontrollen stattfinden. Der Ortsbeirat beschließt diese Anregungen an die Verwaltung weiterzugeben.

---

## **12.3 Seniorenausschuss**

Herr Romeike berichtet aus der letzten Ausschusssitzung. Herr Milles berichtet in der Thematik „Bürgerzentrum“ über ein Gespräch mit Vertretern der SBZ Groß Klein, Schmarl und Lütten Klein. Als nächster Schritt wird das Gespräch mit dem zuständigen Mitarbeiter des Amtes für Jugend, Soziales und Asyl gesucht werden.

---

## **12.4 Ausschuss für Umwelt, Jugend und Soziales**

Herr Ehlers schlägt vor zum Thema Wind-Offshore-Park einen weiteren Referenten einzuladen. Herr Dr. Nietzsche erwidert, dass es nicht vorgesehen ist, weitere Referenten in die nächste Sitzung einzuladen. Dem Vorschlag von Herrn Ehlers wird nicht gefolgt. Der Ausschuss möchte die Thematik vorbereiten.  
Der Ausschuss beantragt die Anfertigung eines weiteren unabhängigen Gutachtens in der Thematik Ulme im Kurpark. Dies wird einstimmig angenommen.

---

## **12.5 Strukturentwicklungsausschuss**

Herr Stagat berichtet aus der vergangenen Ausschusssitzung.  
in dieser Sitzung war das Thema Thalasso in Warnemünde ein Thema. Unter anderem wurde auch über die Erweiterung im Hotel Stoltera berichtet.  
Dr. Nietzsche gibt den Hinweis in der Thematik Thalassotherapien noch mehr Gewicht gegenüber der Tourismuszentrale zum Austausch zu bringen. Der Strukturentwicklungsausschuss unterstützt das vorgestellte Projekt im Hotel Stoltera. Auf Nachfrage durch die anwesende Presse wird dies nochmals deutlich zum Ausdruck gebracht.

---

## **13 Wünsche und Anregungen der Ortsbeiratsmitglieder**

Herr Porst berichtet von Problemen an der Recyclingstation am Aja Warnemünde. Die Recyclingstation ist oft sehr vermüllt. Bei der Abholung von zum Beispiel Pappe und Papier

erfolgt keine Reinigung der Fläche, obwohl die Fläche sehr vermüllt ist. Er fragt, ob es hier eine Möglichkeit der Erhöhung der Entsorgung geben könnte oder die Entleerungszyklen geändert werden können. Konkret geht es hier um die Zufahrt Aja an der Pumpstation (Ecke Parkstr./Promenade)

Herr Tolksdorff berichtet aus einem Gespräch mit Herrn Fromm.  
Es sollten mehr Bänke auf der Promenade aufgestellt werden.

---

### 13.1 Benennung der Mitglieder der Lenkungsgruppe zum Mobilitätskonzept

In der ersten Beratung zum Thema Mobilitätskonzept Warnemünde/Diedrichshagen/Hohe Düne/Markgrafenheide, ist festgelegt worden, wie sich die Lenkungsgruppe zukünftig zusammensetzen wird.

#### **Beschluss:**

Der Ortsbeirat Seebad Warnemünde, Seebad Diedrichshagen benennt folgende Mitglieder für die Lenkungsgruppe des Mobilitätskonzeptes für den Ortsteil Warnemünde:

Herrn Ehlers  
Herrn Prechtel

Der Ortsbeirat Seebad Warnemünde, Seebad Diedrichshagen benennt folgende stellvertretende Mitglieder für die Lenkungsgruppe des Mobilitätskonzeptes für den Ortsteil Warnemünde:

Herr Pawelke  
Herr Milles

Der Ortsbeirat Seebad Warnemünde, Seebad Diedrichshagen benennt folgendes Mitglied für die Lenkungsgruppe des Mobilitätskonzeptes für Diedrichshagen:

Herrn Wude

Der Ortsbeirat Seebad Warnemünde, Seebad Diedrichshagen benennt folgendes stellvertretendes Mitglied für die Lenkungsgruppe des Mobilitätskonzeptes für Diedrichshagen:

Herrn Porst

#### **Abstimmung:**

Dafür:	8
Dagegen:	x
Enthaltungen:	x

#### **Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	x
Abgelehnt	

---

## 14 Verschiedenes

---

#### **14.1 Besprechen der nächsten Tagesordnung**

Die Vorschläge für die Tagesordnung für die kommende Sitzung wurden bestätigt. Aktuelle Themen sind dann der aktuelle Sachstand zum B-Plan –Planungen Ortseingang Warnemünde, Saisonauswertung (Herr Fromm), und die Vorstellung Offshore Windanlagen.

---

#### **15 Schließen der Sitzung**

Dr. Nitzsche verabschiedet alle Anwesenden und schließt die Sitzung.